

VOM MITEINANDER
ZUM FÜREINANDER

LEBENDIGE BEZIEHUNGEN FÜR GUTE ARBEIT

WORKSHOP
VORTRAG



Gute Ergebnisse entstehen nicht durch die Leistung einzelner, sondern im Raum zwischen Menschen. Doch in Gesundheitsberufen wird das enorme Potenzial, das in der aktiven und positiven Gestaltung von Teambeziehungen liegt, häufig nicht genutzt – mit spürbaren Folgen hinsichtlich der Arbeitszufriedenheit und Produktivität: Die ohnehin herausfordernde Arbeit raubt mehr und mehr Energie.

Der Workshop zeigt auf, welche Ressourcen im Team vorhanden sind, um dieser Entwicklung bewusst etwas Positives und Stärkendes entgegenzusetzen.

Die Teilnehmenden nehmen einen umfassenden Blick ein – mit dem Ziel, Arbeitsbeziehungen und Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass sie ihnen für die täglichen Herausforderungen produktive Energie verleihen.

Dies erlaubt es ihnen, ihre Arbeit aus eigener Kraft zu verbessern und sich als Team gemeinsam weiterzuentwickeln.

Der Workshop richtet sich an Menschen, die Lust darauf haben,

- neue Perspektiven einzunehmen und einen umfassenden Blick auf Arbeitsbeziehungen, Rollen- und Rahmenbedingungen zu werfen,
- den Fokus auf Stärken und Chancen zu richten,
- in die Reflexion und den kollegialen Austausch zu gehen.

Es handelt sich um ein lebendiges Workshop-Format mit jeweils angepassten Modulen für Teams und Führungskräfte. Möglich ist sowohl ein Tagesformat als auch die Aufteilung auf zwei halbe Tage.

Wissenschaftlich erforschte und erprobte Konzepte der Positiven Psychologie sowie Inhalte der systemisch-integralen Organisationsentwicklung und des erfahrungsorientierten Lernens werden miteinander verbunden. Hierbei bleiben die Teilnehmenden nah am Alltag und können das Erlernte und Erlebte direkt anwenden.

FACILITATION



Constanze Zeller ist MSc Kommunikations- und Betriebspsychologie, Kommunikationswirtin, New Work Facilitatorin und Spezialistin für interne Kommunikation. Zudem hat sie sich im Bereich Change Kommunikation weitergebildet.

Nach mehreren Stationen in Unternehmen, Agentur und Verlag ist sie seit mehr als zehn Jahren als Referentin Kommunikation in einem kommunalen Krankenhaus tätig. Im Jahr 2022 gründete sie wetality – New Work Relationships.

Ihr Herzensanliegen ist die Gestaltung gelingender und energetisierender Beziehungen in Organisationen. Dabei verfolgt sie ihre Vision im Sinne des New Work-Gedankens:

Arbeitsbeziehungen, die wir wirklich, wirklich wollen – weil sie Mitarbeitende wie auch Organisationen jeden Tag ein Stück weit lebendiger machen.

In ihrer Masterthesis an der FH Wien der WKW widmete sich Constanze Zeller dem Thema "Relationale Energie im Krankenhaus" und zeigte auf, wie sich Beziehungsenergie als Ressource für Teams und Organisationen nutzen lässt.

Sie möchte Menschen und Institutionen im Gesundheitswesen dabei unterstützen, Veränderungsprozesse gemeinsam, aktiv und positiv zu gestalten. Hierfür bietet sie Vorträge, Workshops und Begleitung an und hat mehrere Buchbeiträge veröffentlicht.

Zudem ist sie Co-Kreatorin und Coach der beziehungsorientierten und brückenbauenden Lernmethode Working Out Loud (WOL) für das Gesundheits- und Sozialwesen.